

	Goldmark-Bilanz <sup>1)</sup>					
	1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Passiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital . . . . .	10 010 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000
Hypotheken . . . . .	272 464	481 988	468 988	455 988	437 000	424 000
Reservefonds . . . . .	1 001 000	114 277	1 000 000	1 000 060	270 000	270 000
P. u. F. Riedel-Stiftung . . . . .	250 000	440 656	440 656	428 293	408 070	371 399
M. Fuchs, E. u. W. de Haen-Stiftung . . . . .	250 000					
Kreditoren . . . . .	2 165 746 <sup>2)</sup>	6 334 401 <sup>3)</sup>	6 287 759 <sup>3)</sup>	4 875 331 <sup>3)</sup>	1 830 960	1 780 797
Bankschulden . . . . .	—	—	—	—	2 864 192	2 036 380
Akzente . . . . .	—	535 647	588 071	246 894	405 617	298 041
Rückstellungen . . . . .	—	669 742	—	—	59 249	486 994
Übergangsposten . . . . .	—	176 393	254 870	286 164	97 634	301 955
Rückständige Dividende . . . . .	—	—	2 344	3 036	2 893	2 151
Gewinn . . . . .	—	490 888	864 305	872 755	(42 395)	(150 295)
Avale . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Summa</b>	13 949 209	19 243 992	19 906 993	18 168 461	16 375 615	15 971 720

<sup>1)</sup> Einschl. Lokomotiven und Güterwagen.

<sup>2)</sup> Darunter 310023 RM Rembours- und 1117295 RM sonstige Forderungen an Beteiligungs-Gesellschaften.

<sup>3)</sup> Einschl. Bankschulden.

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

<b>Debet</b>						
Löhne . . . . .	—	—	—	—	—	1 290 064
Gehälter . . . . .	—	—	—	—	—	2 133 571
Soziale Abgaben . . . . .	—	—	—	—	—	211 876
Allgemeine Unkosten . . . . .	3 922 348	4 128 469	4 041 717	3 732 126	—	—
Steuern und Abgaben . . . . .	669 699	653 744	725 996	726 907	—	279 767
Zinsen . . . . .	660 733	445 317	265 461	284 316	—	101 037
Abschreibungen:						
Gebäude . . . . .	310 125	86 566	87 917	90 325	515 406	—
Maschinen, Geräte . . . . .						
Bahn- und Hafenanlagen . . . . .						
Wertberichtigung . . . . .	—	—	—	750 000	—	—
Sonstiger Aufwand . . . . .	—	—	—	—	—	2 567 896
Gewinn . . . . .	490 888	864 305	872 755	—	—	—
<b>Summa</b>		6 053 793	6 460 961	6 324 418	5 982 286	7 099 620
<b>Kredit</b>						
Vortrag . . . . .	—	—	125 165	324 304	332 754	—
Bruttogewinn . . . . .	6 053 793	6 335 796	6 335 796	6 000 114	4 919 532	6 554 450
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	—	—	—	—	—	21 600
Außerordentliche Erträge . . . . .	—	—	—	—	—	25 621
Verlust . . . . .	—	—	—	—	—	497 948
Entnahme aus dem Reservefonds . . . . .	—	—	—	—	730 000	—
<b>Summa</b>		6 053 793	6 460 961	6 324 418	5 982 286	7 099 620

Bezüge des Vorstands und Aufsichtsrats 1932 betragen 177832 und 18500 RM.

Nach dem **Geschäftsbericht 1932** ging der Auslands- und Inlands-Umsatz wertmäßig gegen 1931 um weitere 20,1% zurück. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß der Preisstand der Waren 1932 durchschnittlich nur ca. 15% gefallen ist. Die Zusammenfassung der kaufm. Abteilungen in Berlin-Britz u. weitere Organi-

sations- u. Ersparnismaßnahmen haben den erwarteten Erfolg gebracht, konnten sich aber erst gegen Ende des Berichtsjahres voll auswirken. Die dadurch erzielte erhebliche Senkung der Unk. reichte nicht aus, um den Gewinnsausfall infolge Umsatz- u. Preisrückganges wettzumachen.

**Gehe & Co., Aktiengesellschaft.**

Sitz in Dresden-N., Leipziger Straße 7/13.

**Verwaltung:**

**Vorstand:** Dir. Willy Sennewald, Dir. Dr. Gustav Erdmann (sämtl. in Dresden).

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Dr. jur. Victor von Klemperer [Dresdner Bank] (Dresden); Stellv.: Geh. Rat Dr. jur. Julius Dehne (Dresden); sonst. Mitgl.: Dr. phil. Walter Luboldt (Dresden); Drogist Stadtrat Ernst Dreßler (Kötzschenbroda); Dr. med. Hans Hofmann (Dresden); Apotheker Kratzert (Königstein); Rechtsanwalt Dr. Schreiber (Dresden).

**Entwicklung:**

**Gegründet** am 15./12. 1903 unter Uebernahme des 1834 von Franz Ludwig Gehe gegründeten Handelsunternehmens, das 1865 mit einem Fabrikbetrieb verbunden wurde. Im Jahre 1903 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. 1917 Ankauf von Gelände in den Fluren Naundorf u. Kötzitz unweit Dresdens in einem Umfange von 132 000 qm u. in Dresden-Trachau in Größe von 6200 qm. 1921 Uebernahme der Großhandlung u. pharmazeutischen Fabrik C. H. Burk in Stuttgart, deren Grundstück für Fabrik- u. Handels-

zwecke eingerichtet wurde, sowie Gründ. der Schwarz-ack-Verlag G. m. b. H. in Dresden. 1922 Angliederung der Großhandlung Pharmazeutischer Spezialitäten Reihlen & Scholl in Stuttgart. 1923 Erweiterungsbau des Handelshauses in Dresden u. Umbau der Filiale in Stuttgart. 1929 Erwerb des Hausgrundstücks Ludwigstraße 1 zur Abrundung des Grundbesitzes in Dresden u. Errichtung einer Versandstelle in Chemnitz. 1930 Errichtung einer weiteren Versandstelle in Nürnberg u. Ausbau des in Hamburg bestehenden Auslieferungslagers. 1931 Abschluß einer Arbeitsgemeinschaft mit der Hageda, Handelsgesellschaft Deutscher Apotheker in Berlin.

**Zweck:**

Herstellung u. Vertrieb von Drogen u. Farbwaren, pharm. u. chem. Erzeugnissen u. ähnl. Artikeln. Die Ges. kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Agenturen, Verkaufskontore u. Zweigniederlass. im In- u. Auslande errichten. — Die Haupterzeugnisse der Ges. sind: a) chemische Produkte (Jod-, Wismut- u. Silberpräparate sowie zahlreiche sonstige chemische